



Mauerseglerkasten

Lochgrößen:

Oval 64x32mm

Höhe / Standort:

ab 6m, halbschattig

Ausrichtung:

Ostfassaden oder Nordfassaden

Mauersegler verbringen einen Großteil ihres Lebens in der Luft. Nur zum Brüten und zur Aufzucht der Jungen müssen Mauersegler landen.

Seine Nester baut er in Mauerspaltan oder dicht unterm Dach. Mit Neubauten und der Sanierung von Häusern schwinden allerdings die Möglichkeiten, geeignete Nistplätze zu finden. Glücklicherweise nimmt er aber auch spezielle Nistkästen an.

Der beste Standort für Nistkästen ist direkt unter dem Dachüberstand an Ost- oder Nordfassaden hoher Gebäude ab 6 Meter Höhe. Da Mauersegler im Hochsommer ihre Jungen aufziehen wird es an Süd- oder Westfassaden (Mittag/Nachmittags-sonne) in den Nistkästen zu heiß für die Jungvögel.

Auch aus Nestern unter überhitzten Dächern klettern junge Mauersegler häufig an den Höhlenausgang um Abkühlung zu suchen. Dabei stürzen sie oft zu Boden und sterben.

Die schnellen Segler wirken für viele Menschen wie schwarze Schwalben im Himmel, sie sind mit Schwalben aber nicht verwandt.

Beobachten kann man Mauersegler zwischen Mai und August. Sie ernähren sich ausschließlich von im Flug gefangenen Insekten. Wenn die Insekten hoch am Himmel knapp sind jagen sie auch im Tiefflug über unsere Gärten.



Mauersegler

Foto: Johanna Große

Erfahre mit welchen Bausteinen du den Mauersegler unterstützen kannst.

www.mein-biotop.de/mauersegler